

# Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

## Wirkung & Herausforderungen

# Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

## Veranstaltungsüberblick - chronologisch

**Einführung** (15. Oktober)

**Veranstaltungsblock I: Grundgedanken** (15. Oktober)

*Lebenslagenansatz, Reziprozitätsökonomik, Prinzipien, Akteure, Geschichte*

**Veranstaltungsblock II: Themenfelder** (16. Oktober)

*Gesundheit, Pflege, Alterssicherung, Arbeitsmarkt*

*Media-Session mit anschließender Diskussion: Sofia's Last Ambulance*



**Veranstaltungsblock III:** (20. Oktober)

*Soziale Sicherung in Bulgarien, internationale Perspektiven, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen*

**Zusammenfassung / Klausurvorbereitung:** (21. Oktober)

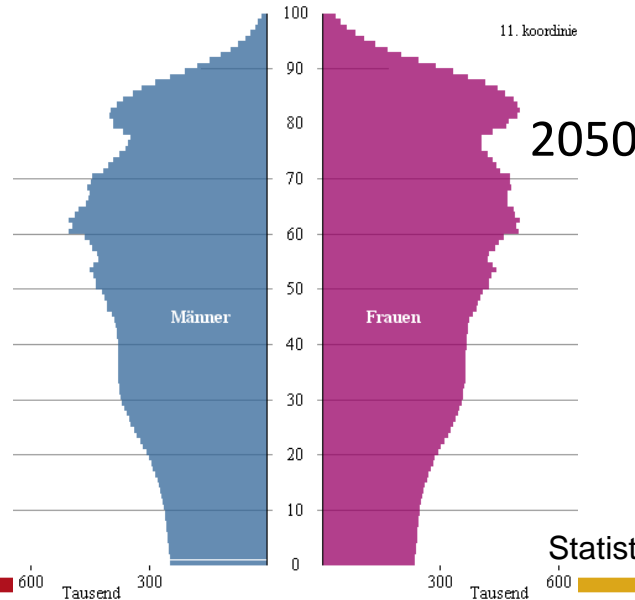
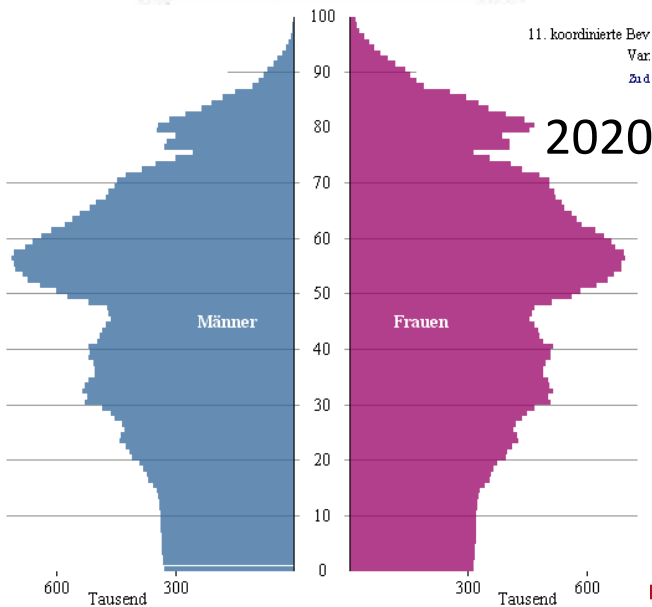
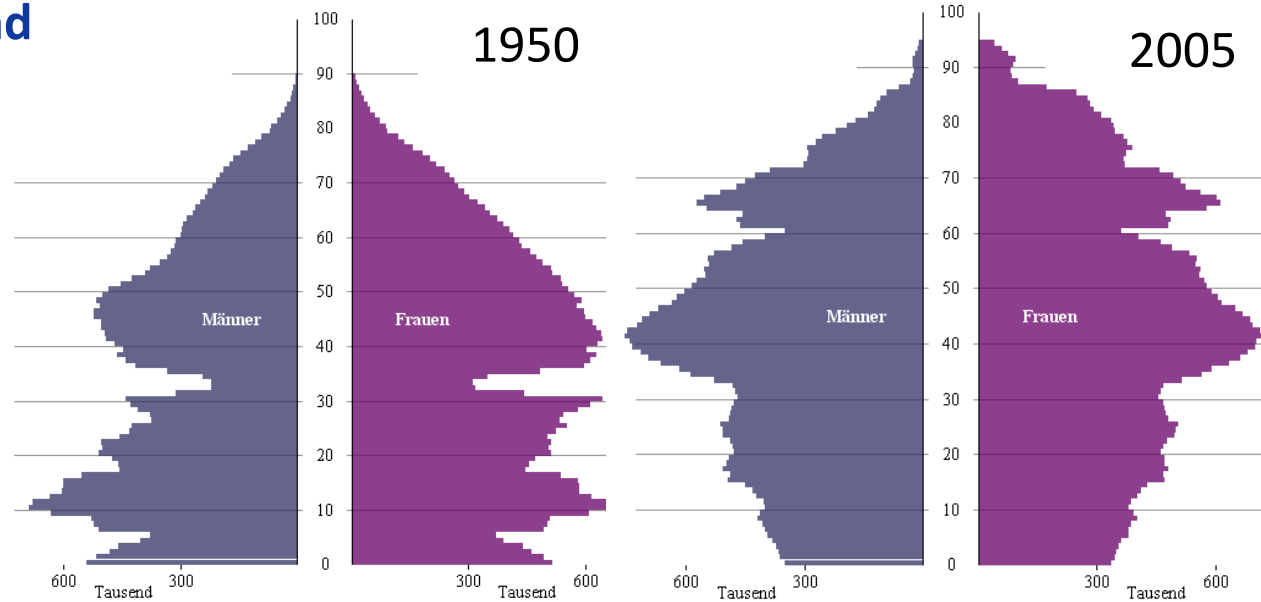
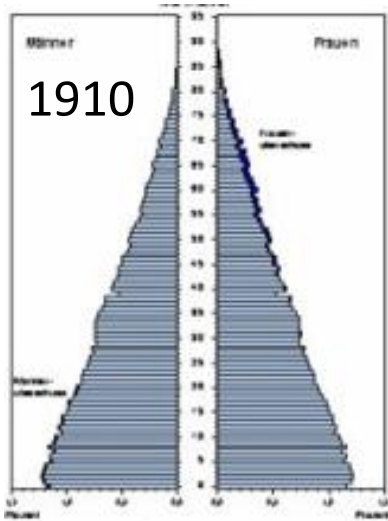
Weil du nicht arbeitest,  
soll mir die Rente  
gekürzt werden!!

Wegen der Kosten für  
leine Rente find' ich  
keine Arbeit!!



# Demographischer Wandel

## Altersaufbau in Deutschland



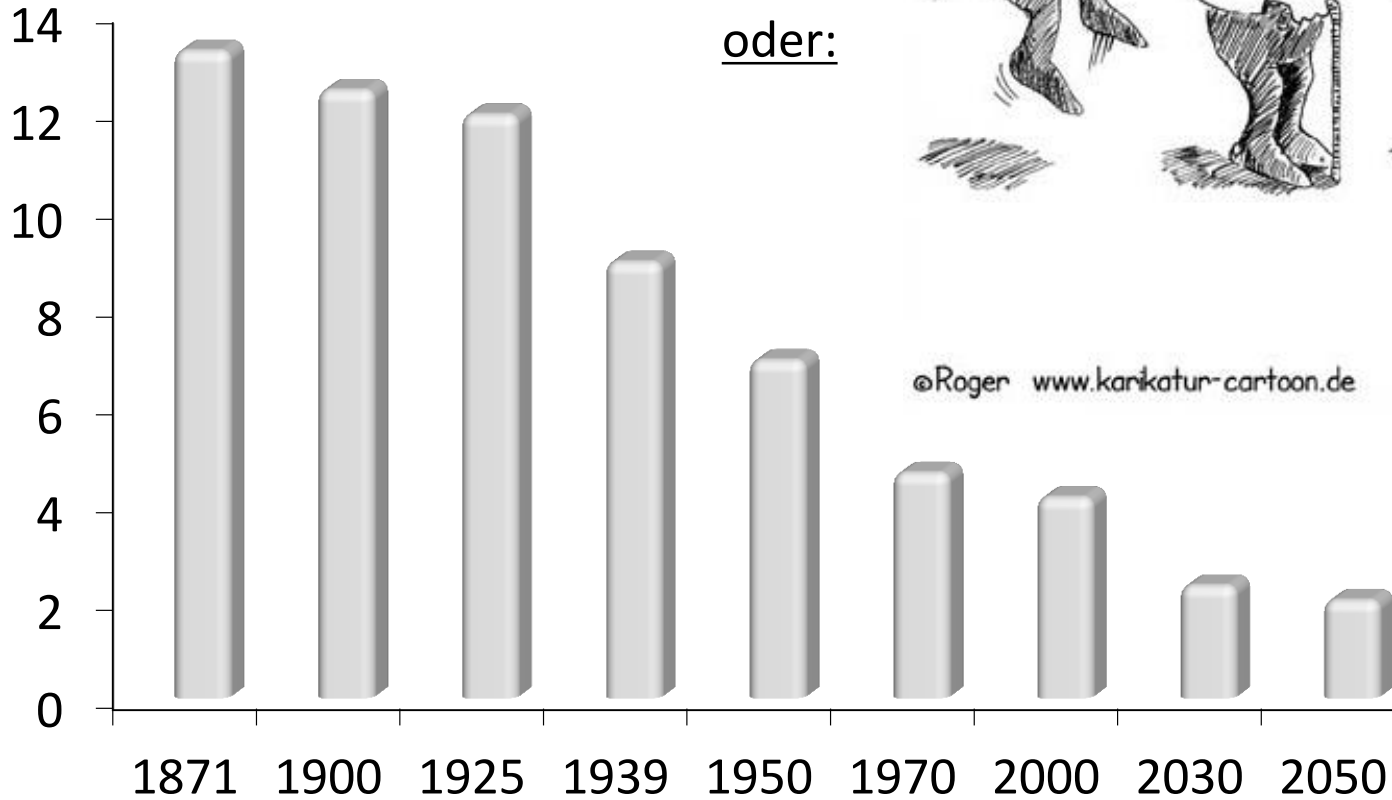
Quellen: BMI (2010) & Statistisches Bundesamt (2009)



# Demographischer Wandel

## Altersaufbau in Deutschland

Auf jeden 65-jährige/n und älter  
kamen/werden kommen ... 15-65-jährige



# Demographischer Wandel

## Auswirkungen

**Gegenstand:** doppelte Alterung: steigende Lebenserwartung und Anteilszunahme der Älteren in der Bevölkerung aufgrund sinkender Geburtsraten

**Problem:** Umverteilung des gesellschaftlich erwirtschafteten Gesamtvermögens zwischen Jung und Alt

### **Gesetzliche Rentenversicherung:**

- Einnahmehbasis wird geringer
- Zunahme der potenziellen Rentenbeziehenden
- steigende Rentenbezugsdauer
- „dubble burden“ beim Übergang zur Privatversicherung

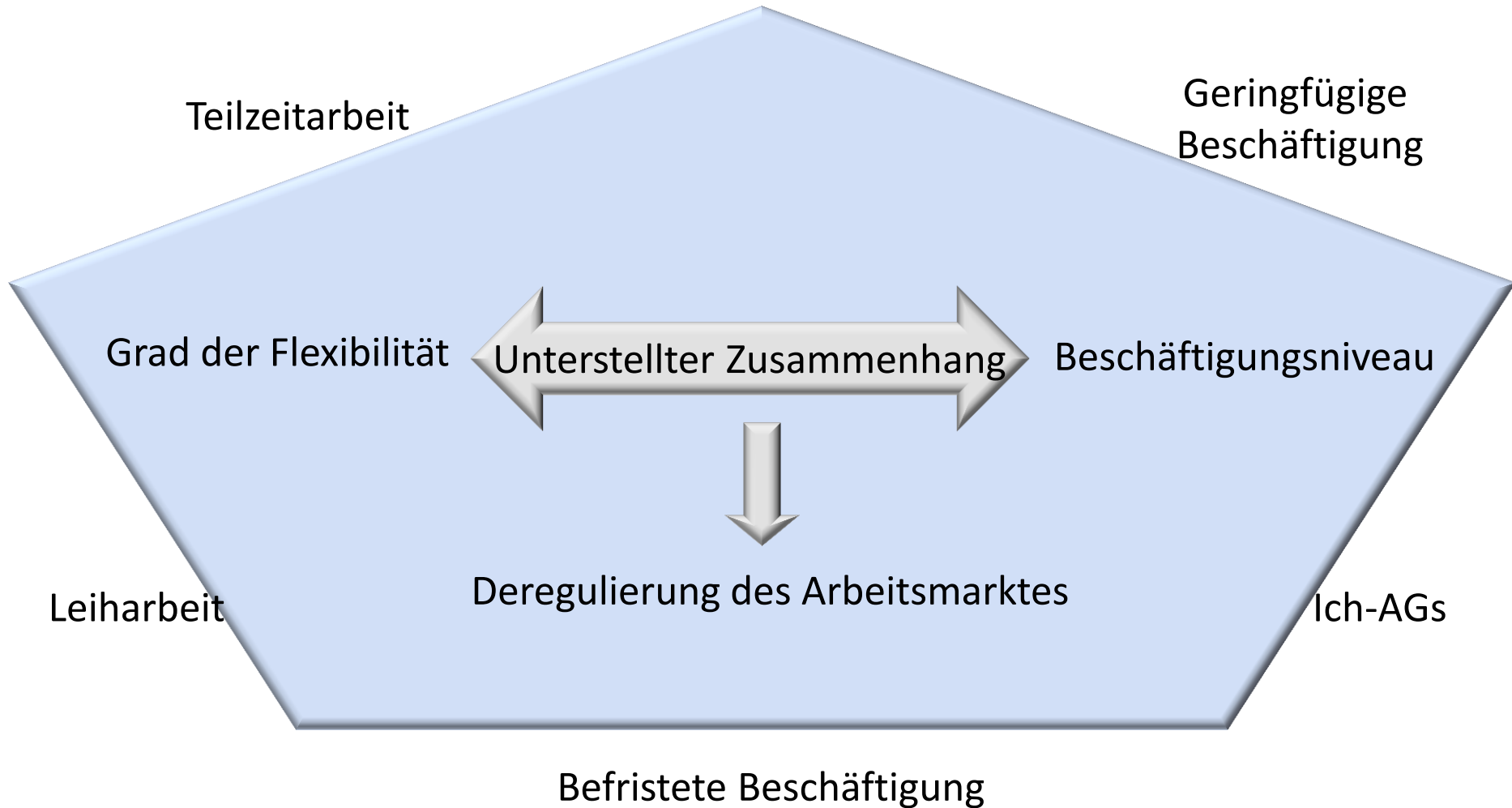
### **Gesetzliche Krankenversicherung:**

- Arbeitsmarktlage entscheidender als demographische Entwicklung
- Ausgabensteigerung bei den Alten steht Ausnahmensenkung bei Kindern ggü

### **Soziale Pflegeversicherung:**

- Zahl der Pflegebedürftigen wächst
- Verringerung der Einkommensbasis
- Abnahme des familiären Pflegepotenzials  
→ Ausgabenseite wächst

# Atypische Beschäftigungsverhältnisse



# Atypische Beschäftigungsverhältnisse

## Gegenstand

Atypische Beschäftigungsverhältnisse sind solche Beschäftigungsvarianten, die nicht der Referenzgröße des Normalarbeitsverhältnisses (NAV) entsprechen.

### Kriterien NAV:

- Vollzeittätigkeit mit entsprechendem Einkommen
- Integration in die sozialen Sicherungssystem
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Identität von Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis
- Weisungsgebundenheit des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber



Hier keine Betrachtung von flexiblen Arbeitszeitmustern, Telearbeit, etc. !!!



# Atypische Beschäftigungsverhältnisse

## Auswirkungen auf die individuelle soziale Sicherung

Quelle: Keller/Seifert (2007): 18

Beschäftigungsform	Teilzeit	Geringfügigkeit	Befristet	Leiharbeit	Ich-AG
<b>KV</b>	ok	keine eigenständigen Ansprüche	ok	ok	freiwillig
<b>ALV</b>	anteilig	nein	Ansprüche erst ab 12 Monaten	ok	begrenzte Aufrechterhaltung Versicherungsschutz sowie freiwillige Versicherung (2006)
<b>RV</b>	im Prinzip anteilig	anteilig	ok	ok	Pflichtversichert mit reduzierten Beiträgen

**!!! soziale Absicherung der Person auch stark vom Haushaltskontext abhängig und viele Erwerbsformen lassen sich erst im Längsschnitt beurteilen (Lebenslaufperspektive)**



# Atypische Beschäftigungsverhältnisse

## Auswirkungen auf die kollektive soziale Sicherung

- volle Leistung (GKV, PV) bei geringeren Beiträgen (z.B. Teilzeit)
- aber: neu geschaffene Stellen – nicht nur Substitution von Vollzeitarbeit (Stichwort Vereinbarkeit)
- Äquivalenzprinzip in der GRV → keine Nachteile aber: umverteilende Regelungen (z.B. Anrechnung von Ausbildungszeiten) ← über Bundeszuschuss Querfinanzierung durch Steuermittel
- Ausfälle von Sozialbeiträgen bei geringfügiger Beschäftigung (Pauschalbesteuerung, keine ALV-Beiträge, AG-Beiträge zur GRV und GKV liegen deutlich unter dem Gesamtbeitragsatz)
- keine Auswirkungen einer befristeten Beschäftigung, Ausnahme: anschließende Arbeitslosigkeit ← Einnahmeausfälle gelten für Arbeitslosigkeit allgemein
- Selektionsproblem in der GKV durch den Wechsel von Selbstständigen in die PKV

**Die Frage der Auswirkungen hängt stark von der Richtung des Substitutionseffektes ab**  
**Erwerbslosigkeit/informelle Beschäftigung → atypische Beschäftigung oder**  
**Normalarbeitsverhältnis → atypische Beschäftigung**

# Fehlfinanzierung

**Ziel:** sachadäquate Finanzierung der Aufgaben der Sozialversicherung

→ beschäftigungspolitische Gründe

→ verteilungspolitische Gründe

**Potenzial:** 7-9 %-Punkte in der GRV, GKV und ALV

## **Gesetzliche Rentenversicherung:**

- West-Ost-Transfers („Preis“ für die Deutsche Einheit = 1,6 %-Punkte
- Hinterbliebenenrente = 3,5 %-Punkte

## **Arbeitslosenversicherung:**

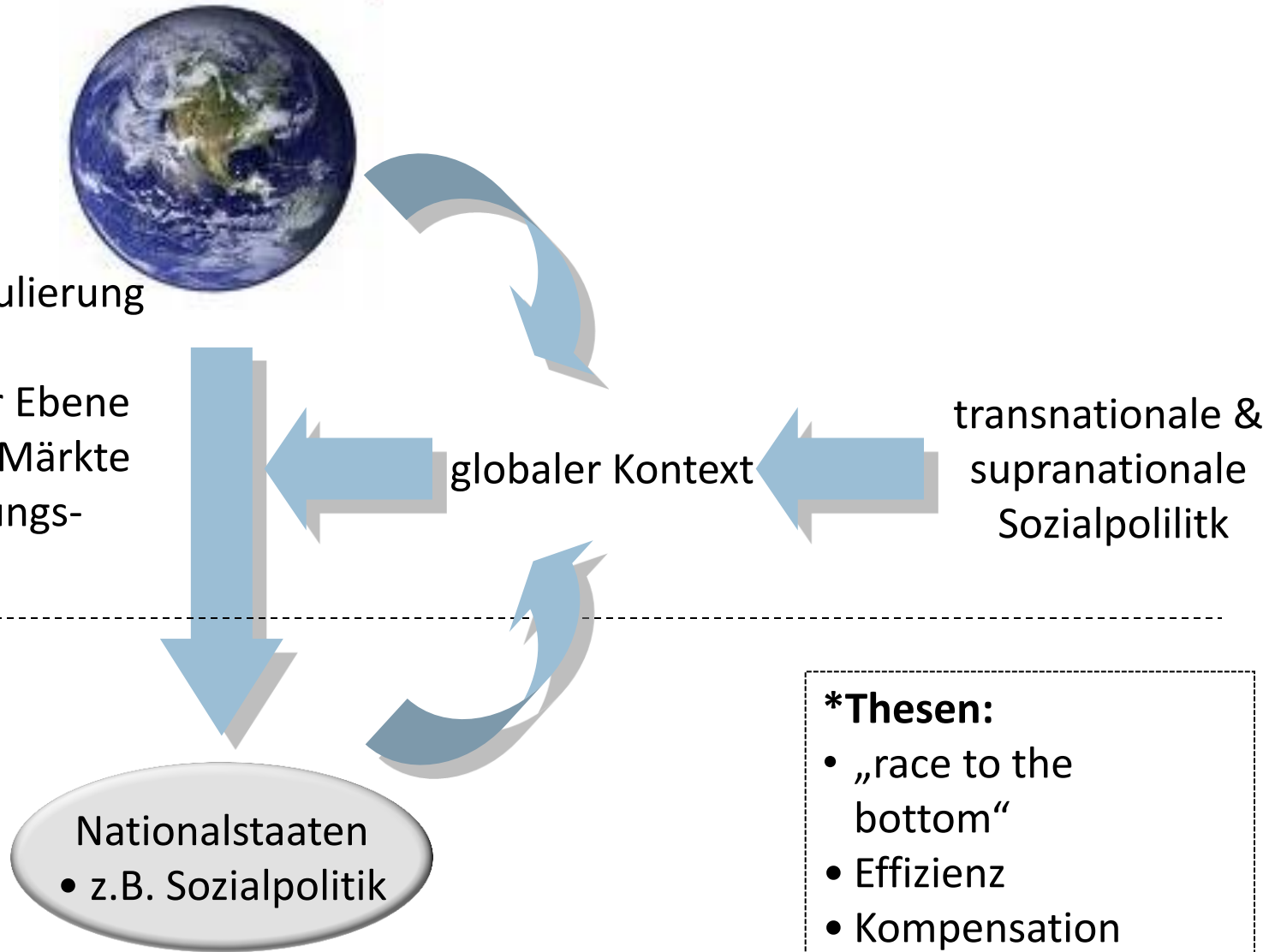
- Arbeitsvermittlung, Berufsberatung und Weiterbildung = 2 %-Punkte

## **Gesetzliche Krankenversicherung:**

- beitragsfreie Familienmitversicherung = 2,5 %-Punkte
- Schwangerschaft, Sterbegeld sowie Beitragsfreiheit bei Erziehungsurlaub = 0,9 %-Punkte

# Globalisierung

- Wettbewerb\*
- neue Akteure
- Verteilung, Regulierung und Rechte auf supranationaler Ebene
- globale private Märkte
- global Wanderungsbewegungen



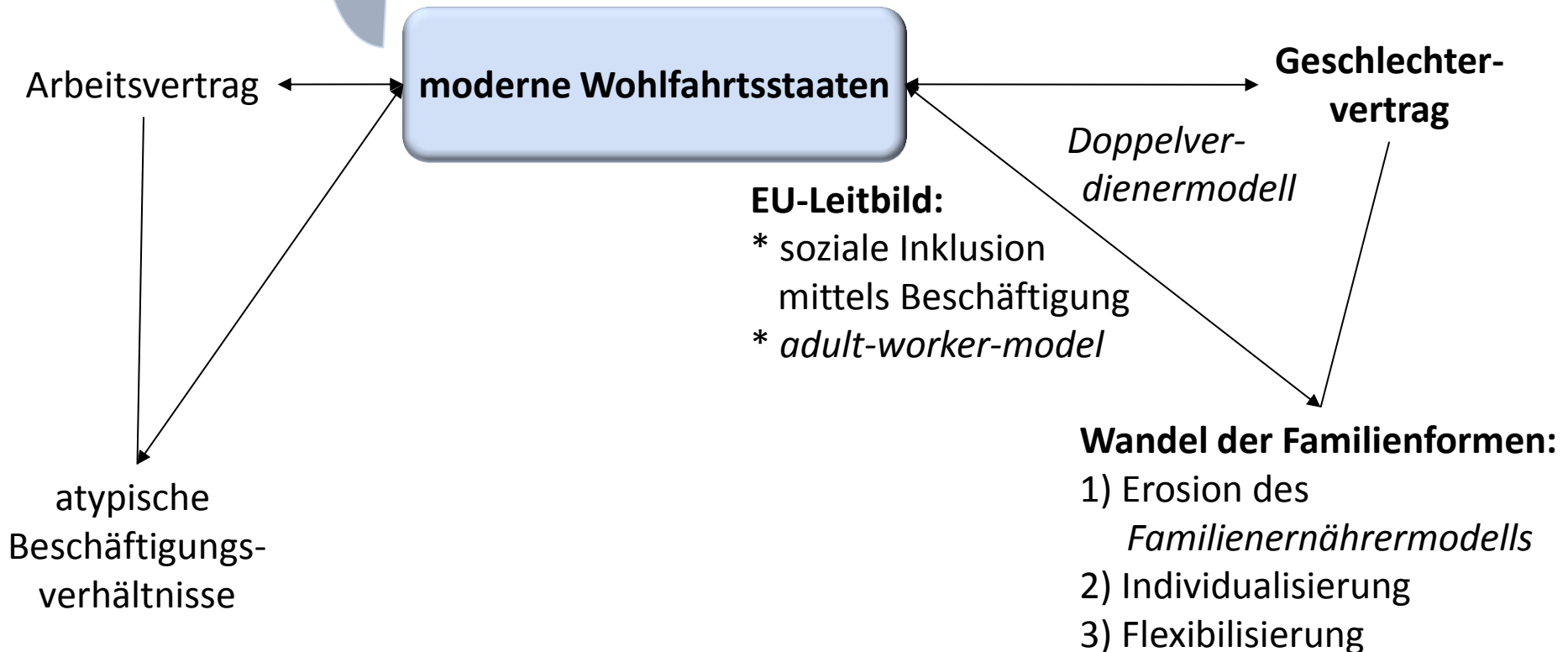
## \*Thesen:

- „race to the bottom“
- Effizienz
- Kompensation

# Sozialstruktureller Wandel

## Auswirkungen auf die Sozialversicherung:

- 1) Organisation der Fürsorgearbeit (Staat, Markt, Familie)?
- 2) Auswirkungen auf die Geburtenrate?
- 3) Anpassung der Arbeitsmarktpolitik?
- 4) Neuausrichtung monetärer Unterstützungssysteme?



# Anstatt eines Schlusswortes:

